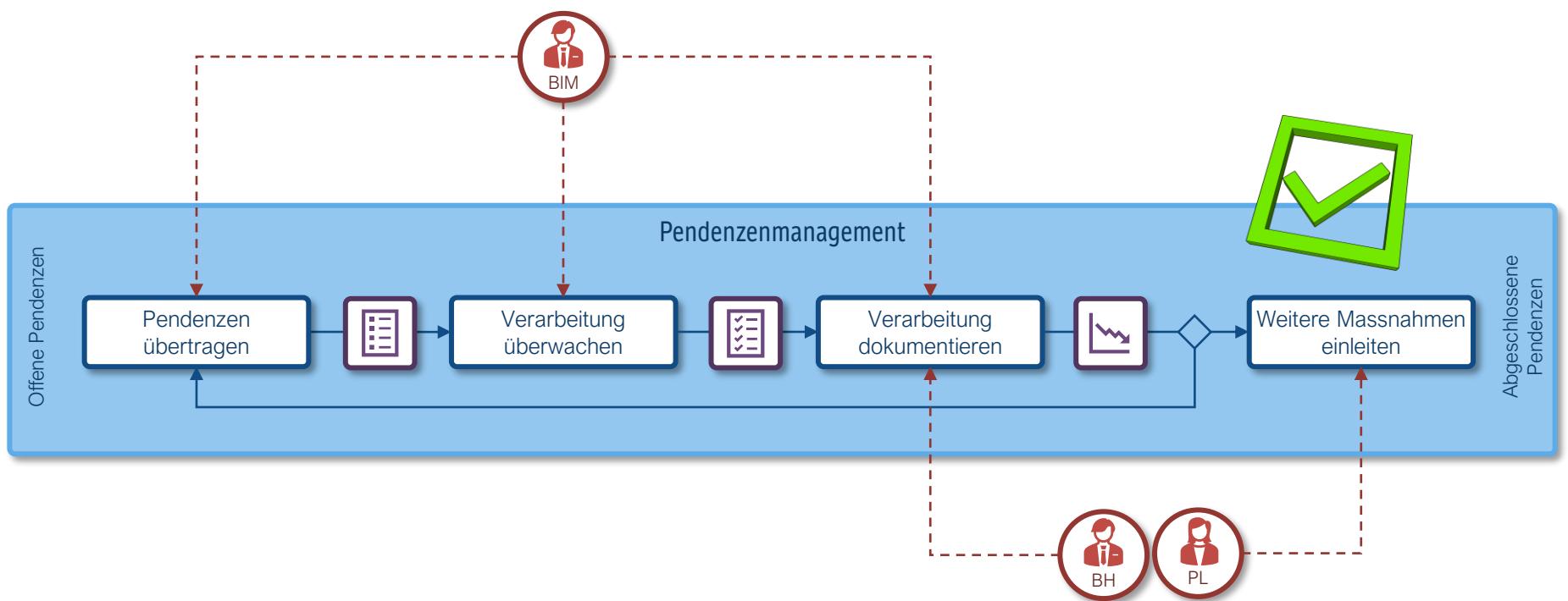


# KBOB#7: Pendenzenmanagement

Im KBOB-Tiefbau: Auftrags-, Pendenzen- und Mängelmanagement



## UseCase KBOB#7: Pendenzenmanagement

### Aufgabe:

Aufbau und Bewirtschaftung einer zentralen Auftrags-, Pendenzen- und Mängelliste.

### Kurzbeschreibung:

Während der Planung und Realisierung, sowie der Abnahme- und Garantiephase entstehen aus verschiedenen Aktivitäten, Sitzungen und Prüfungen neue Aufgaben, welche zur Erreichung der Projektziele termingerecht umgesetzt werden müssen. Solche Aufgaben kann man als Auftrag, Nachtrag, Pendenz, modellbasiertes Issue oder auch als Mangel bezeichnen. In modernen (nicht ausschliesslich (BIM) Projekten werden diese Aufgaben in einem zentralen Pendenzenmanagement von einer verantwortlichen Person, in diesem Fall der BIM-Manager, geführt, überwacht und dokumentiert. Regelmässige Statusberichte unterstützen die Entscheidungsträger bei der Steuerung des Projektes.

### Ziele und Mehrwerte:

Mit dem UseCase sollen folgende Ziele und Mehrwerte erreicht werden:

1. Erhöhung der Transparenz
2. Verbesserung der Qualitätssicherung
3. Kontrolle aller Aufgabenerledigung

### Einordnung in den Lebenszyklus:

Entwickeln				
Planen				
Bauen				
Betreiben				

### Aktivitäten:

**Pendenzen übertragen:** Übertragung aller vereinbarten Aufgaben ins zentrale Pendenzenmanagement:

1. Issues aus Modell- und Fachkoordination
2. Aufgaben aus Sitzungsgefässen
3. Fehler aus Planung
4. Massnahmen aus Zustandsfeststellungen
5. Mängel aus Qualitätsprüfungen
6. Mängel aus Inbetriebnahmen und Abnahmen
7. Mängel während der Garantiephase

**Verarbeitung überwachen:** Überwachung der Aufgabenverarbeitung (nicht fachlich) basierend auf den vereinbarten Fristen und Verantwortlichkeiten

**Verarbeitung dokumentieren:** Kontinuierliche Dokumentation der Aufgabenverarbeitung in Form von Berichten.

**Weitere Massnahmen einleiten:** Einleitung weiterer Massnahmen, falls die Aufgabenverarbeitung nicht gemäss den Fristen erfolgt.

### Beteiligte Rollen und deren Verantwortungen:



Der BIM-Manager (BIM) ist verantwortlich, dass aus den festgelegten Gefässen zu den vereinbarten Terminen alle Aufgaben ins zentrale Pendenzenmanagement übertragen werden. Dort überwacht er die Verarbeitung und dokumentiert diese regelmässig.



Der Bauherr (BH) bzw. der Gesamtprojektleiter informiert sich regelmässig über den Stand der Aufgabenverarbeitung und leitet ggf. weitere Massnahmen (z.B. Eskalationen) ein.



Der Projektleiter (PL) informiert sich regelmässig über den Stand der Aufgabenverarbeitung und leitet ggf. weitere Massnahmen (z.B. Eskalationen) ein.

### Lieferobjekte:



Neue Aufgaben aus den verschiedenen Gefässen bzw. UseCases



Aktualisierte Aufgabenliste aus dem zentralen Pendenzenmanagement



Statusbericht der Aufgabenverarbeitung als Nachweis und Grundlage für weitere Massnahmen

### Anforderung an die Softwarelösung «Pendenzenmanagement»:

Für die Umsetzung dieses UseCases ist eine gemeinsame Projektumgebung (CDE) notwendig, welche ein zentrales Pendenzenmanagement bietet. Es sollte über verschiedene Import- und Exportschnittstellen verfügen. Bei modellbasierter Planung muss die Lösung modellverknüpfte Aufgaben (Issues) über Anbindungsmöglichkeiten an weitere Tools oder über eine BCF-Schnittstelle verwalten können. Für die Überwachung und Dokumentation sollte es zudem verschiedene Möglichkeiten von Auswertungen, Reports und Dashboards bieten.